
FDP Bad Vilbel

01.10.2024: FDP MIT ANTRITTSBESUCH BEI NEUEN POLIZEICHEF RALPH GERLACH IN BAD VILBEL

17.10.2024

01.10.2024: FDP mit Antrittsbesuch beim neuen Polizeichef Ralph Gerlach in Bad Vilbel

Der heimische FDP-Parteivorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat gemeinsam mit seinem Stellvertreter Joachim Pfeil, dem Dortelweiler Ortsbeiratsmitglied Stephan Gortner und der Karbener FDP-Schatzmeisterin Regine Feyl den neuen Chef der Polizeistation in Bad Vilbel, Ralph Gerlach, sowie den Ersten Kriminalhauptkommissar Volker Müller, Leiter der Ermittlungsgruppe, besucht. Die Polizeistation ist für Bad Vilbel und Karben verantwortlich und hat in jeder der beiden Städte einen eigenen Schutzmann vor Ort, die laut Gerlach eine sehr wichtige Verbindung nicht nur zu den örtlichen Einrichtungen, sondern insbesondere zur Bevölkerung aufgebaut haben.

„Ich habe eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und unseren Partnereinrichtungen wie den Ordnungsämtern vorgefunden. Die Abstimmung und die persönlichen Kontakte sind wirklich sehr gut. So führen wir gerade in Bad Vilbel regelmäßig gemeinsame Einsätze durch – mit großen Erfolgen,“ erklärte der Dienststellenleiter seinen liberalen Gästen.

Die objektive Sicherheitslage sei in der südlichen Wetterau gut. Eines der Hauptprobleme seien reisende Straftäter, die oft mit der S-Bahn ankämen, Wohnungseinbrüche verübten und aus Tiefgaragen vieles stahlen. „Immer wieder sind wir überrascht, wie viele Bürger ihre Fahrzeuge unverschlossen abstellen und wie zahlreiche Garagen oder Tiefgaragen-Anlagen offen sind. Die Tore müssen immer geschlossen sein,“ ist der dringende Rat der Polizei.

Großes Lob sprach Gerlach der Videoüberwachung am Nordbahnhof aus, die bei

zahlreichen Delikten wichtig bei der Täterfindung gewesen sei. So könne man nicht nur Fahrraddiebstähle aufklären und künftig verhindern. Natürlich sei der Hesseitag eine große Herausforderung für die örtliche Polizei. Für dieses Großereignis brauche man nicht nur die Zusammenarbeit mit der Direktion in Friedberg und dem Präsidium in Gießen. Für die Planung der polizeilichen Maßnahmen sei die Polizeidirektion Wetterau zuständig. „Wir bekommen auch personelle Unterstützung durch die hessische Bereitschaftspolizei!“

Die Freien Demokraten sprachen auch die bauliche Situation der Station an, die bereits 30 Jahre alt sei. Man konnte feststellen, dass die Wache im Eingangsbereich nicht mehr den technischen Anforderungen gerecht werde. „Die muss jetzt zügig noch vor dem Hesseitag ausgetauscht werden,“ forderte der FDP-Chef Hahn. Auch die Haustechnik müsse modernisiert werden; 30 Jahre seien in diesem Bereich eine Ewigkeit.

Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Jörg-Uwe Hahn, Ralph Gerlach, Regine Feyl, Volker Müller, Stephan Gortner und Joachim Pfeil.